

## Stoppt den Wahnsinn: Sanierung statt Neubau des Kreishauses.

Die CDU im Kreis Recklinghausen unterstützt das Bürgerbegehren gegen den teuren und überflüssigen Neubau des Kreishauses. Zusammen mit den Bürgermeistern aus sechs Städten sind wir davon überzeugt, dass eine „Sicherheitslösung im Bestand“ die beste Lösung für den Kreis und seine Städte ist. Die CDU steht für:

- vollständige Beseitigung der angemahnten Sicherheitsmängel
- schrittweise Sanierung und Modernisierung des Gebäudes im Bestand
- Ablehnung des „non-territorialen Konzepts“ (Großraumbüros)
- Verbleib des Straßenverkehrsamtes in der kreiseigenen Immobilie in Marl

## Warum wir das Bürgerbegehren unterstützen:

- Während das jetzige Kreishaus nach 38 Jahren Nutzung als abrisstauglich beschrieben wird, soll das neue Gebäude 80 Jahre genutzt werden.
- Das heutige Kreishaus hat einen Buchwert von ca. 32 Mio. Euro. Dieses Eigenkapital soll einfach so vernichtet werden und steht zur Entlastung der Städte nicht mehr zur Verfügung.
- Der Neubau ist die teuerste Variante. Er wird schön gerechnet durch eine 80-jährige Abschreibungsdauer, mit der die Abzahlung des Hauses auf unsere Kinder und Enkelkinder verschoben wird.
- Seit Jahren sind die Sicherheitsmängel und der Sanierungsstau im jetzigen Kreishaus bekannt und bestens begutachtet. Sie müssen schnellstmöglich beseitigt werden.
- Die CDU-Fraktion im Kreistag hat beantragt, lediglich die Sicherheitsmängel zu beseitigen und in einem ersten Schritt mit zusätzlichen 10 Mio. € die Gebäudetechnik zu modernisieren (Netzwerke, sanitäre Anlagen..)
- Eine ergebnisoffene und anonymisierte Beteiligung und Befragung der Mitarbeitenden im Kreishaus zum Thema der Großraumbüros hat nie stattgefunden. Die CDU steht für eine echte Beteiligung der Mitarbeitenden.

## Unterschreiben auch Sie gegen den Neubau!!!

V.i.S.d.P.: CDU-Kreisverband Recklinghausen  
Castroper Straße 12 | 45665 Recklinghausen  
[www.cdure.de](http://www.cdure.de)

Überzeugen Sie sich selbst vom baulichen Zustand des Kreishauses. Das Gebäude ist werktags zu normalen Bürozeiten geöffnet. Es gibt wirklich andere öffentliche Gebäude, darunter auch Schulen in schlechterem Zustand.